

FARRAH GRAY

DIE SIEBEN \$ LÜGEN ÜBERS

REICH WERDEN

ERKENNEN – ÜBERWINDEN – FERTIG!

FARRAH GRAY

DIE SIEBEN \$ LÜGEN ÜBERS

REICH WERDEN

ERKENNEN - ÜBERWINDEN - FERTIG!

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Die Originalausgabe erschien unter dem Titel

Get real, get rich – Conquer the 7 lies blocking you from success

ISBN 978-0-525-95044-8

© Copyright der Originalausgabe 2008:

Copyright © 2008 by Farrah Gray

All rights reserved including the right of reproduction in whole or in part in any form. This edition published by arrangement with Dutton, a member of Penguin Group (USA) Inc.

© Copyright der deutschen Ausgabe 2010:

Börsenmedien AG, Kulmbach

Übersetzung: Petra Pyka

Gestaltung: Jürgen Hetz, denksportler Grafikmanufaktur

Gestaltung und Satz: Martina Köhler, Börsenbuchverlag

Lektorat: Hildegard Brendel

Druck: Freiburger Graphische Betriebe GmbH & Co. KG

ISBN 978-3-941493-27-8

Alle Rechte der Verbreitung, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe und der Verwertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen vorbehalten.

Für Fragen rund um unsere Bücher:

buecher@boersenmedien.de

Weitere Informationen unter:

www.books4success.de

BÖRSEN  MEDIEN
A K T I E N G E S E L L S C H A F T

Postfach 1449 • 95305 Kulmbach

Tel. 09221-9051-0 • Fax 09221-9051-4444

*In liebender Erinnerung
und mit größter Dankbarkeit
an meine Schwester,
Greek Gray: Ihr leuchtendes
und außergewöhnliches Beispiel
inspiriert uns alle dazu,
unser grenzenloses Potenzial
in jedem Moment zu erkennen*

Die Wahrheit ist mitunter merkwürdiger als die Fiktion.

Inhalt

Einführung: 11

Machen Sie Ernst. Werden Sie reich.

1 Die Lüge vom Glück: 25

Ich muss in die richtigen Kreise oder mit besonderen Fähigkeiten geboren werden, um reich zu werden.

Die Wahrheit: Glück ist Präsenz. Wer nicht spielt, kann nicht gewinnen.

- Wie Sie die Lottamentalität überwinden

2 Die Lüge von der harten Arbeit: 67

Wer reich werden will, muss hart arbeiten und bereit sein, Opfer zu bringen.

Die Wahrheit: Arbeiten Sie weniger und verdienen Sie mehr.

Finden Sie heraus, auf welchem Gebiet Sie richtig gut sind.

- Wie Sie weniger arbeiten und dabei mehr Geld verdienen

3 Die Lüge vom Ruhm: 103

Ich muss in der Unterhaltungsbranche oder im Sport ganz groß herauskommen, um reich zu werden.

Die Wahrheit: Ein Star ist jemand, der gefeiert wird – jemand, der Präsenz und Leistung gezeigt hat.

- Was Sie tun, wenn Sie nicht der nächste Superstar sind

4 Die Lüge vom Geld: 131

Ich muss erst mal Geld haben, damit ich welches verdienen und reich werden kann.

Die Wahrheit: Der Weg zur Million geht bei einem Euro los.

- Wie Sie zu Ihrem ersten Euro kommen und aus diesem Millionen machen

5 Die Lüge von den Schulden: 167

Ich darf keine Schulden haben, wenn ich reich werden will.

Die Wahrheit: Sie müssen Schulden machen, um reich zu werden. Sie müssen Fremdkapital nutzen, um Vermögen aufzubauen.

- Wie Sie durch den geschickten Einsatz von Krediten zur Vermögensbildung beitragen

6 Die Lüge von Google und Gates: 197

Ich muss supergescheit sein und etwas Weltbewegendes erfinden, um reich zu werden.

Die Wahrheit: Mit Intelligenz, Verstand und Erfindergeist allein kommen Sie nicht weit. Große Erfolge entstehen aus der Befriedigung kleiner Nischen.

- Wie Sie gesunden Menschenverstand einsetzen und zur Routine werden lassen

7 Die Wall-Street-Lüge: **237**

Ich muss Börsenprofi sein oder an der Wall Street arbeiten,
um reich zu werden

Die Wahrheit: Investmenterträge kommen nicht direkt von der Wall Street. Sie kommen aus Ihnen selbst und basieren auf Ihrem Wissen und Ihren Vorlieben.

- Wie Sie in Dinge investieren, mit denen Sie sich auskennen


Nachwort: **275**

Seien Sie Sie selbst und machen Sie etwas draus

Über Farrah Gray: **281**

Einführung

Machen Sie Ernst. Werden Sie reich.



Alle wollen in den Himmel kommen, nur sterben möchte keiner. Jeder träumt vom Erfolg, aber nicht alle sind bereit, das Nötige dafür zu tun.

Jedes Mal, wenn ich diese beiden Sätze vor Publikum äußere, ist die Reaktion ganz ähnlich. Ich nehme eine kollektive Stille wahr, in der die Zuhörer darüber nachdenken, was ich damit meine, und schnell erkennen, wie recht ich habe. Der erste Satz klingt möglicherweise vertraut. Er kommt in verschiedenen Liedertexten vor, doch keiner weiß, wer ihn geprägt hat. Der zweite stammt von mir und soll Ihnen keinesfalls Angst machen. Doch es stimmt schon: Niemand gelangt durch Glück zum Erfolg oder durch ein einfaches Schritt-für-Schritt-Rezept. Wir wollen uns nichts vormachen: Wenn es so leicht wäre, dann wäre praktisch jeder schon reich und Sie würden dieses Buch nicht lesen. (Aber vielleicht sind Sie ja tatsächlich bereits erfolgreich und Ihre Freunde würden Sie als „gemachten Mann“ bezeichnen. Dann herzlichen Glückwunsch! In diesem Fall wissen Sie aber so gut wie ich,

dass man nie aufhört, zu lernen. Wir alle sind Schüler des Lebens – bis es zu Ende geht.)

Ich möchte Ihnen dabei helfen, ungeachtet Ihrer jetzigen Lebensumstände ein besserer, reicherer Mensch zu werden. In diesem Buch geht es darum, aus Ihren Fähigkeiten und Träume das Beste zu machen, damit Sie zu den Gewinnern im Leben zählen. Wenn Sie den Eindruck haben, dass ich den Mund damit ein bisschen voll nehme, üben Sie bitte Nachsicht. Ich glaube, dass es meine Berufung ist – einer der Gründe, weshalb ich auf der Welt bin –, andere zum Erfolg zu führen. Doch das ist nicht immer leicht. Manchmal kommt es mir vor, als stehe ich auf einer Seite des Tisches und mein Publikum auf der anderen. Es widerstrebt mir zutiefst, wenn ich spüre, dass die Menschen im Raum frustriert sind, wenn sie über ihr Leben nachdenken, und nach einem Brunnen des Reichtums und des Erfolgs suchen. Ich wünschte mir dann, ich könnte diesen Brunnen hereinrollen, damit sich die Anwesenden ihre Becher mit seiner magischen Kraft füllen können. Doch wäre das wirklich so gut? Es macht zufrieden und erfüllt mit Freude, wenn man seine Träume verwirklicht und tagein, tagaus auf sie hinarbeitet – Rückschläge, bei denen Sie Ihr System von Zeit zu Zeit herunter- und wieder hochfahren können, eingeschlossen. Sie zwingen uns dazu, in-nezuhalten, uns zu analysieren und neu zu bewerten.

Ich schreibe diese Zeilen, um Ihr Motivator und Lehrer zu werden. Ich möchte Ihnen das Gefühl geben, dass ich an Ihrer Seite stehe, wenn Sie Hindernisse überwinden, die Sie davon abhalten, Ihre Lebensträume zu erfüllen. Machen Sie bitte nicht den Fehler, mich auf ein Podest zu stellen. Glauben Sie nicht, dass ich über Ihnen stehe – als jemand, der in einer anderen Liga spielt, nur weil Sie mich in einer verqueren, wörtlichen Bedeutung des Wortes für reich halten. Wer mich besser kennt, der weiß, dass ich mentalen Reichtum monetärem jederzeit den

Vorzug gebe. Ich habe nur zufällig in jungem Alter beides erreicht. Wie? Wenn Ihnen jetzt eine innere Stimme zuflüstert: „Weil Farrah eben ein Glückspilz ist“, dann sollten Sie dieses Buch auf jeden Fall zu Ende lesen. Der Zusammenhang, den wir zwischen Erfolg und Glück herstellen – oder zwischen Erfolg und guten Beziehungen oder Erfolg und Intelligenz und auch Erfolg und Geld – ist ein folgenschwerer Irrtum, den ich ausräumen will.

Doch bevor wir tiefer einsteigen, möchte ich den Unterschied zwischen Reichtum und Wohlstand klarstellen. Diese Worte werden in denselben Kreisen verwendet, doch sie haben nicht die gleiche Bedeutung. Wenn jemand sagt, dass er reich sei, woran denken Sie dann spontan? Vermutlich an ein fettes Bankkonto, auf dem Millionen ruhen. Bezeichnet sich dagegen jemand als wohlhabend, ergibt sich doch ein etwas anderes Bild, nicht wahr? Dann denken Sie vermutlich nicht nur an Geld auf der Bank, sondern auch an Häuser, Aktien, Anleihen und Immobilienanlagen und anderes mehr – an Vermögenswerte also. Das Attribut *reich* hat einen sehr augenblicksbezogenen und kurzlebigen Beiklang. Reich wird man, indem man in Vegas einen Jackpot knackt oder im Lotto gewinnt. Wohlstand ist dagegen gleichzusetzen mit langfristigem Erfolg und einer Befindlichkeit, die mit Glück und Stabilität einhergeht. Es ist im Grunde die Kombination von Überfluss und Einfluss – Konzepte, die Sie in diesem Buch noch näher kennenlernen werden. Dessen ungeachtet werde ich auch weiterhin das Wort *reich* benutzen, weil ich Sie dahin bringen möchte, dass Sie diesem Wort eine völlig andere Bedeutung beimessen.

Sie sollten inzwischen schon gemerkt haben, dass es in diesem Buch nicht darum geht, schnelles Geld zu machen. Vielmehr erfahren Sie von mir, wie ich es geschafft habe, den Weg in die finanzielle Unabhängigkeit zu meistern. Ich will die Lügen und Mythen demontieren, an die Sie

zu glauben gelernt haben und die Ihnen den Blick auf den Weg in den Wohlstand versperren. Deshalb müssen Sie zunächst Ernst machen, bevor Sie reich werden können. Und wenn Sie immer noch nicht wissen, was ich mit *reich* meine, dann machen Sie sich nichts draus – bis zum Ende des Buches werden Sie es erfahren. Da Sie jedoch von allen Seiten mit marktschreierischer Propaganda zu diesem Thema überhäuft werden, müssen wir zunächst mal mit *diesem* Mythos aufräumen, damit Sie erkennen können, was es wirklich bedeutet, reich zu sein. In meiner Welt ist Reichtum mehr als materieller Wohlstand. Reich zu sein bringt ein Gefühl der finanziellen, emotionalen und spirituellen Sicherheit mit sich. Reich können Sie sein, ob Sie nun 20.000 oder zwei Millionen Euro im Jahr verdienen.

Ich bin so weit gekommen, weil ich einen einfachen Schritt gemacht habe, den jeder tun kann. Welcher das war? Ich habe mich entschlossen, in allen Aspekten meines Lebens Erfolg zu haben. Und ich kann Ihnen freudig mitteilen, dass ich meinen Traum verwirklicht habe. Ein Entschluss – das war alles. Na gut, ein paar andere Dinge gibt es schon noch, die Sie wissen und tun müssen, doch all diese werde ich Ihnen verraten. Am Anfang steht jedoch, dass man eine Verpflichtung gegenüber sich selbst eingehen muss. Und zumindest das können Sie tun, da bin ich mir sicher! Da Sie dieses Buch in die Hand genommen haben, wage ich zu behaupten, dass Sie den Entschluss schon zur Hälfte getroffen haben. Die andere Hälfte – wenn sie nicht schon erfolgt ist – wird nicht lange auf sich warten lassen.

Ich weiß, welchen Weg ich gegangen bin – und wenn Sie mein erstes Buch *Reallionaire* gelesen haben, dann kennen Sie meine Geschichte bereits. Ich bin mit meinen Geschwistern in einer Sozialwohnung im Südteil von Chicago aufgewachsen. Nach der Statistik hätte gar nicht erwachsen werden dürfen, sondern vorher sterben oder im Gefängnis

landen müssen. Im Grunde war ich also der geborene Verlierer. Meine Mutter nahm zwei, manchmal drei Jobs an, damit wir über die Runden kamen. Mit sechs Jahren war ich zu dem Schluss gekommen, dass es an der Zeit war, meiner Familie zu einem besseren Lebensstandard zu verhelfen. Damals beschloss ich, dass ich alles tun würde, um es trotz aller Widerstände zu schaffen. Ich wurde weder vom Blitz getroffen, noch hat mir jemand über Nacht einen Computerchip ins Gehirn gepflanzt, damit ich erfolgreich wurde. Wenn überhaupt, so hatte ich: 1) einen unverstellten Blick für meine Umgebung und 2) den Antrieb, diese zu verändern. Ich höre oft, dass es ungewöhnlich sei, in so frühem Alter so bewusst und ambitioniert zu sein, doch darauf kommt es nicht an. Das Alter können Sie getrost aus der Gleichung streichen. Für mich spielt es keine Rolle, ob Sie sechs oder 66 sind – und für Sie sollte es das ebenso wenig. Verändern kann man sich in jedem Alter – und immer wieder. Meiner Ansicht nach sollten wir auf unsere Intuition und auf unser Herz hören, denn sie sagen uns, wo wir im Leben wirklich hin wollen. Und Herz und Intuition hat jeder.

Ich habe angefangen, indem ich von Tür zu Tür gegangen bin und selbstgemachte Body Lotion verkauft habe – und Buchstützen, die ich aus handbemalten Steinen gefertigt hatte. Mit sieben hatte ich eine Visitenkarte, auf der 21ST CENTURY CEO stand – „Geschäftsführer des 21. Jahrhunderts“. Und ich war wild entschlossen, das auch zu werden. Ich suchte mir einen Mentor und war mit acht Jahren Mitbegründer meines ersten Unternehmens – des Urban Neighborhood Economic Enterprise Club (UNEEC). Er war der Vorläufer von New Early Entrepreneur Wonders (NE2W), das später mein Flaggschiff an der Wall Street werden sollte. Damals war ich 14 und hatte bereits Geschichte geschrieben – als jüngster Besitzer eines Büros in der nämlichen Straße. NE2W warb gefährdete Jugendliche an, bildete sie aus und beschäftigte

sie, indem es ihnen legale Wege eröffnete und ausbaute, sich Geld zu verdienen.

Jetzt fragen Sie sich bestimmt, wie hat er das bloß geschafft? Woher hatte er das Geld dafür? Jemand muss ihn doch unterstützt haben. Jemand muss ihm den Weg geebnet haben, sodass er das Glück hatte, weitermachen zu können. (Haben Sie es gemerkt? Da ist es wieder, dieses Wort: Glück. Ich weiß, dass Ihnen das durch den Kopf geschossen ist. Doch machen Sie sich deshalb keinen Kopf. Schon bald werden Sie verstehen, warum so verquere Vorstellungen wie die vom Glück für uns heute so selbstverständlich sind. Und ich werde Ihnen helfen, Sie wieder loszuwerden.)

„Weitermachen“ – genau das habe ich getan. Doch mein Werdegang hatte weniger mit Geld und Hilfe von anderen zu tun, sondern vielmehr mit meiner Einstellung, der Weiterentwicklung meiner Kompetenzen und meinem Engagement. Diesen Wörtern werden Sie in diesem Buch noch häufiger begegnen: *Einstellung, Kompetenzen und Engagement*. Denn wenn es ein Erfolgsrezept gibt, das nichts mit äußeren Einflüssen oder mit Glück zu tun hat, dann beinhaltet es diese drei Schlüsselbegriffe.

Ich gründete und betrieb weiter ertragreiche Unternehmen und bekam es dabei mit allen möglichen Projekten und Medienkanälen zu tun. Wie jeder Erfolgsmensch erlebte auch ich immer mal wieder eine Enttäuschung oder musste ein Hindernis überwinden. Doch unter dem Strich landete ich mit der Serie von Entscheidungen, die ich traf, genügend Treffer, um wieder und wieder als Sieger hervorzugehen. Als ich auf die Idee zu Farr-Out Foods kam und einen leckeren Erdbeer-Vanille-Sirup erfand, flatterten mir plötzlich Aufträge über mehr als 1,5 Millionen US-Dollar pro Jahr ins Haus. Es war an der Zeit, den Laden zu verkaufen. Damals erkannte ich, dass man kein Genie sein musste, um geschäft-

lichen Erfolg zu haben. Und ich wollte meine Tipps und Anregungen so vielen Menschen wie möglich mit auf den Weg geben. Es mag sich unglaublich anhören, doch am Ende dieses Buches werde ich Ihnen Folgendes bewiesen haben: Jedem sind die Fähigkeiten zum Erfolg angeboren, doch nicht jeder ist bereit, die nötigen Anstrengungen zu unternehmen, um diese Fähigkeiten zu nutzen (wie ich schon in meinen einleitenden Bemerkungen festgestellt habe). Wenn Sie glauben, dass Sie einen Leitfaden brauchen oder eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Aktion, dann können Sie hierauf aufbauen.

Dieses Buch entzieht dem Erfolg das Mystische. Solange wir glauben, dass Erfolg auf Glück, Zufall oder Zauberei beruht, werden die Reichen reicher und die Armen ärmer. Während ich in einer Familie aufwuchs, die arm an Geld, doch reich im Geiste war, begann ich meine persönliche Entdeckungsreise, auf der ich herausfand, warum dem einen Erfolg beschieden ist, während der andere scheitert. Und meine Erkenntnisse waren viel zu aufregend, als dass ich sie für mich behalten könnte! Mein erstes Buch war in erster Linie autobiografisch. Es erzählt, wie ich es vom armen Schlucker zum Millionär brachte und liefert seinen Lesern verschiedene allgemeine Übungen zu den Lektionen, die aus meinen Erfahrungen zu lernen sind. Doch das reichte mir nicht. Ich wusste, dass Sie mehr brauchen. Jemandem zu vermitteln, dass er es schaffen kann, ist eine Sache, doch die Werkzeuge für die Umsetzung einer soliden Strategie im wirklichen Leben sind eine ganz andere. Ich will das an einem Beispiel illustrieren.

Jeder weiß, dass er essen muss, um am Leben zu bleiben. Dazu muss ich Sie nicht eigens ermuntern. Vielleicht wissen Sie aber nicht, was Sie essen sollten – welche Nahrungsmittel Sie zu sich nehmen sollten, um möglichst gesund und lange zu leben. Das Gleiche gilt für Erfolgstipps. Was Sie brauchen, ist eine Strategie. Sie müssen an die Hand

genommen werden. Das ist wie beim Autofahren – selbst wenn wir ein leistungsfähiges Navigationssystem im Kopf haben (wenn nicht gar das leistungsstärkste überhaupt!), schauen wir lieber doch auf eine Karte, die uns zeigt, wie wir von A nach B kommen. Wir möchten bestätigt haben, dass es richtig ist, an dieser Stelle links abzubiegen. Außerdem brauchen wir ein konkretes Ziel. Wer möchte schon losfahren, ohne zu wissen, wohin die Reise geht? Dabei wäre das vielleicht gar nicht so schlecht! Sind Sie schon mal einfach ins Blaue gefahren, ohne Route oder bestimmtes Ziel, und haben dabei die tollsten Dinge erlebt? So sollte das Leben sein. Unglücklicherweise *glauben* die Menschen aber, dass Sie sich in Ihrem Leben an etwas orientieren müssen. Sie suchen nach Struktur, nach einem verlässlichen Plan, nach einer detailgetreuen Wegekarte. Sie wollen wissen, dass alles gut wird, wenn sie eine bestimmte Entscheidung treffen. Und dass sie damit Erfolg haben werden.

Womit ich wieder bei dem Grund angelangt wäre, aus dem ich dieses Buch geschrieben habe. Ich werde Ihnen demonstrieren, was Sie meiner Ansicht nach davon abhält, zu zeigen, was wirklich in Ihnen steckt. Und ich werde Sie an die Hand nehmen und Ihnen die Karte geben, die Sie vermeintlich brauchen. Im Grund werde ich Ihnen aber kaum etwas sagen, was Sie nicht in Ihrem innersten Innern bereits wissen. Ich werde Sie durch einen mentalen Prozess begleiten, der hoffentlich beseitigt, was Ihrem Weg in den Wohlstand im Wege steht. Erfolg findet im Kopf statt. Wenn Sie sich in den Finger schneiden, heilt die Wunde ganz von allein – Sie müssen ihr das nicht befehlen. Genauso ist es auch mit dem Erfolg. Er steckt in uns allen.

Bitte markieren Sie sich jede Seite, auf der Sie ein Aha-Erlebnis haben. Mögen es viele werden! Und ich werde all Ihre brennenden Fragen beantworten. Sehen Sie, ich habe seit der Veröffentlichung von *Reallionaire* Veränderungen an mir festgestellt und erlebt, wie sich die Menschen

um uns herum und die ganze Welt verändern. Menschen kommen heute mit Fragen zu mir, die mir noch nie zuvor gestellt wurden und die bisher auch keine Bedeutung gehabt hätten. Das ist die Folge des technischen Fortschritts und des Wandels in unserem Wirtschafts- und Geschäftsleben. Von allgemeinen Ansichten zu den Regeln für finanziellen Wohlstand bis hin zu ganz konkreten Ratschlägen zur Rangordnung der Anlagen beim Investieren liefere ich Ihnen Erkenntnisse darüber, wie Sie Pläne zur künftigen Mehrung Ihres Vermögens machen und Ihr heutiges Einkommen aufbessern können. Außerdem gebe ich Ihnen Tipps zur effektiven Problemlösung und dazu, wie Sie sich charakterlich in Form halten können, damit Ihnen die nötigen Maßnahmen leicht fallen und entsprechen.

Motivierende Bücher gibt es in rauen Mengen – und ebenso viele, die Ihnen beibringen, wie Sie X oder Y oder Z bewerkstelligen. Denken Sie nur an die Bücherreihen *für Dummies* oder „Leicht gemacht“-Ratgeber. Jeder Buchladen hat eine entsprechende Abteilung. Selbsthilfegurus aus allen Bereichen (Gesundheit, Finanzen, spirituelle Fragen, et cetera) gibt es ohne Zahl. Doch offenbar fehlt häufig der Anschluss zwischen dem Wissen, wie etwas geht, und dem Selbstvertrauen und dem Antrieb, es auch zu tun – eine Lücke, die dieses Buch füllen möchte. Ich stelle immer wieder fest, dass viele Menschen einfach nicht wissen, was sie tun sollen.

Sie sind nicht glücklich an Ihrem Arbeitsplatz, doch wissen auch nicht, wie Sie das ändern können. Kündigen Sie doch! Andererseits wollen Sie damit vielleicht lieber bis Freitag warten ... Im Leben behalten wir uns eben das Entscheidungsrecht vor. Und so denke ich darüber: Es hat Sie niemand gezwungen, den ungeliebten Job anzunehmen. Das war Ihre Entscheidung. Sie haben sich heute entschieden, aufzustehen und sich anzuziehen, oder nicht? Diese Fragen und Aussagen werden

Sie vielleicht überflüssig finden, denn Sie mussten ja aufstehen und zur Arbeit gehen. Schließlich müssen Sie doch Ihre Miete oder Hypothek zahlen und eine Familie ernähren. Was ich sagen will, ist, dass Sie die Wahl haben. Und genau mit dieser Wahlmöglichkeit können Sie auch Ihr Leben verändern und sich für den Erfolg entscheiden.

Kommen wir nochmals kurz auf das Bild vom Auto zurück. Wenn ich Ihnen die Schlüssel zu einem Wagen (Ihrer Wahl) geben würde, könnten Sie dann einsteigen und an Ihr Ziel gelangen? Sicher würden Sie sich von mir den Weg erklären lassen wollen. Wie ich schon sagte, Karten und Ratgeber (oder Navigationsgeräte) gibt es in Hülle und Fülle. Woran es aber eindeutig mangelt, sind maßgeschneiderte Anweisungen dazu, wie Sie *Ihr* spezifisches Ziel finden – den Ort, der Ihnen *vorgegeben* ist und an dem Sie sich in voller Größe präsentieren können.

Es gibt einen ganz konkreten Grund dafür, warum dieses Buch um sieben Lügen herum geschrieben wurde. Als ich mich hinsetzte und überlegte, wie ich meine Botschaft und meine Lektionen am besten zum Ausdruck bringen könnte, um den größtmöglichen Beitrag zu Ihren Träumen und Ihrer Zukunft zu leisten, gingen mir diese Mythen – diese Lügen, die sich in unserer Kultur durchgesetzt haben – einfach nicht aus dem Kopf. Gegen sie wende ich mich jedes Mal, wenn ich vor Publikum spreche – vor rastlosen, verzagten Menschen, die nicht glauben wollen, dass sie alles erreichen können, was ihnen vorschwebt. Diese sieben Irrtümer sind für die breite Masse die größten Hindernisse für herausragende Leistungen. Wer sie über Bord wirft und stattdessen die Wahrheit erkennt, gehört zu dem einen Prozent der Menschen, die wir als erfolgreich bezeichnen würden. Und zu dem auch Sie gehören können.

Die Welt, in der wir leben, wird von Geld, von Idealen, vor allem aber von Ängsten bestimmt. Die Angst vor Veränderungen, die Angst vor Risiken, die Angst vor Verlust, die Angst vor Misserfolg. Aus Angst halten

wir oft an falschen Überzeugungen fest und gestatten ihnen, unser Denken zu kontrollieren. Wenn ich Sie zum Beispiel fragen würde, ob Sie es für möglich hielten, beides zu haben – Schulden und Vermögen –, wobei das Letztgenannte überwiegt, was würden Sie dann sagen? (Sie selbst können der entscheidende Faktor dafür sein, ob Sie es in das oberste Prozent schaffen.) Müssen Sie etwas von Aktien und Anleihen verstehen, um reich zu werden? Gibt es einen Aktionsplan mit hoher Erfolgswahrscheinlichkeit, der ohne hochgestochene akademische Vorbildung oder geniale Erfindungen funktioniert? Wie können Sie jetzt gleich mehr Geld verdienen? All diese und weitere Fragen werde ich Ihnen beantworten und die Antworten werden Sie vielleicht überraschen.

Zu viele Menschen leben von Gehaltsscheck zu Gehaltsscheck und hoffen, dass die in Büchern, CDs und DVDs aufgestellten Berechnungen sie irgendwann ‚automatisch‘ zum Reichtum führen werden.

FÜR ALLE, DIE DAS NOCH NICHT WISSEN: Automatisch geht hier gar nichts – zumindest nicht im wirklichen Leben. Sicherlich möchten Ihnen manche Leute weismachen, dass eine bestimmte Denkweise Voraussetzung für Reichtum ist, der sich dann mühelos immer weiter vergrößert. In diesem Buch fordere ich Sie dazu heraus, über unverbindliches Geplänkel hinauszugehen und Leistung zu zeigen. Ich verrate Ihnen nicht nur, welche Einstellung Sie brauchen, um Ihre Träume zu verwirklichen, sondern gebe Ihnen auch konkrete Strategien, die mit dieser Geisteshaltung einhergehen. Ich möchte Ihnen dabei helfen, Ihr persönliches Wohlstandspotenzial auszuschöpfen, das Sie als ganzen Menschen betrifft – nicht nur Ihr Bankkonto. Vielleicht ist Ihnen gar nicht bewusst, welche Ängste und Fehlauffassungen Sie finanziell, spirituell, emotional und sogar physisch behindern. Ich glaube fest, dass das, was man im persönlichen Bereich erlebt, auch im Berufsleben zum

Ausdruck kommt. Daher sollten Sie stets auf gesunde Ausgewogenheit achten und ohne Angst leben ... nach innen und nach außen. Sie werden bald verstehen, was ich damit meine – und ungeachtet Ihres Alters wird es Ihr Leben verändern.

Vor Kurzem hörte mich meine neunjährige Patentochter sprechen. Sie machte eine Übung mit, die Sie im zweiten Kapitel durchführen sollen. So brachte ich sie dazu, zu erkennen, worauf sie sich konzentrieren sollte – in ihrem Fall das Schreiben. Damals entschied sie sich, ihre ganze Kraft auf die Perfektionierung dieser Kunst zu verwenden und stellen Sie sich vor: Sie wurde bei einem Wettbewerb tatsächlich von Poetry.com als Autorin unter Vertrag genommen und schlug über 100.000 Mitbewerber aus dem Feld. Nicht schlecht für eine Neunjährige, oder?

Ich hatte meine große Erleuchtung ebenfalls mit neun Jahren, als ich die Rede von Nelson Mandela bei seinem Amtsantritt hörte, die mich dazu motivierte, von da an stets ohne Angst zu leben:

Unsere tiefste Angst ist nicht die Angst vor der eigenen Unzulänglichkeit. Unsere tiefste Angst ist, dass wir unermesslich stark sein könnten. Es ist unser Licht, nicht unsere Finsternis, was uns am meisten erschreckt. Wir fragen uns, wer bin ich, dass ich brillant, großartig, begabt und fabelhaft sein kann? Und wer seid ihr, dass ihr das nicht sein könnt? Ihr seid Kinder Gottes. Wer sich klein macht, erweist der Welt damit keinen Dienst. Es ist nichts Erleuchtendes daran, zu klein zu machen, damit sich andere Menschen in eurer Gegenwart nicht unsicher fühlen. Wir alle sollen strahlen wie die Kinder. Wir wurden geboren, um den Ruhm Gottes zu manifestieren, der in uns wohnt. Nicht nur in manchen, sondern in uns allen. Und wenn wir unser Licht leuchten lassen, gestatten wir damit unbewusst anderen,

es uns gleich zu tun. Wenn wir von unserer Angst befreit sind, befreit unsere Gegenwart automatisch auch andere.

Und nun frage ich Sie: *Was hält Sie noch zurück?* Um die Antwort auf diese Frage geht es in diesem Buch. Wie haben Sie Ihr Denken und Ihre Entscheidungen dorthin gebracht, wo Sie heute stehen? Was möchten Sie ändern? Und wie wollen Sie die Angst loswerden und diese Änderungen herbeiführen? Behalten Sie diese Fragen im Hinterkopf, wenn Sie dieses Buch lesen. Ich werde Sie Ihnen an anderer Stelle noch einmal stellen.

Sind Sie bereit für ein Leben ohne Angst? Dann steigen Sie in das metaphorische Auto Ihrer Wahl und fahren Sie los.

1



Die Lüge vom Glück

Lüge: Ich muss in die richtigen Kreise oder mit besonderen Fähigkeiten geboren werden, um reich zu werden.

Wahrheit: Glück ist Präsenz. Wer nicht spielt, kann nicht gewinnen.

Es gibt Glückshemden, Glücksjacken und sogar Glücksunterwäsche. Früher glaubten die Menschen an Hasenpfoten. Die musste man am Schlüsselbund tragen, um Glück zu haben. Ich habe dazu nur eins zu sagen: Der Hase hatte sogar *vier* davon... und wurde trotzdem getötet.

Glück ist schlicht und einfach, wenn jemand etwas tut. Das ausschlaggebende Wort hier ist natürlich *etwas*. Es geht darum, aktiv zu werden, und dieses Buch zeigt Ihnen, wie. Nach den meisten Definitionen des Wortes hat Glück mit Zufall zu tun. Möchten Sie es dem Zufall überlassen, ob Sie reich werden können oder nicht? Was, wenn Sie nun nicht zu den *Auserwählten* gehören? Was dann? Atmen Sie tief durch.

Und bleiben Sie ganz ruhig. Mit Glück hat Wohlstand nichts zu tun. Sie werden Erfolg haben, wenn Sie sich dafür entscheiden.

Wenn wir von jemandem hören, der berühmt und vermögend ist, drängen sich schnell Gedanken auf wie „Na ja, denk doch nur, wer sein Vater war ... oder ... überleg mal, wo sie zur Schule gegangen ist ... oder ... sieh doch, mit welcher *Begabung* ihn Gott gesegnet hat. Da ist es nicht schwer, reich zu werden. So viel Glück habe ich nicht.“

Das ist die Lüge vom Glück, das einem in die Wiege gelegt wird. Sie ist eine der hartnäckigsten Mythen überhaupt, die viele Menschen in Untätigkeit verharren lässt. Sie macht Sie nicht nur blind für Ihr Potenzial, sondern hindert Sie daran, dieses Potenzial zu nutzen – Ihr Schicksal selbst in die Hand zu nehmen und persönliche Höchstleistungen zu bringen. Viele Menschen sind von Geburt an privilegiert, und erreichen doch nichts. Wer sich aber entschließt, seine Fähigkeiten zu nutzen – und die hat meiner Ansicht jeder -, der kann Großes vollbringen, ungeachtet der Umstände seiner Geburt.

Was ist Glück?

Menschen, die sich beklagen, dass ihnen fehle, was nötig sei, um Wohlstand zu erlangen – wie zum Beispiel Beziehungen, ein Erbe, eine Stiftung oder eine besondere Begabung –, belügen sich selbst. Wenn Sie das glauben, öffnen Sie dieser Lüge Tür und Tor.

Glück ist ein geläufiges Wort. Wir hören es so oft, dass wir kaum noch in der Lage sind, zu erkennen, was es wirklich ist: nur Augenwischerei nämlich. Das Wort wurde von bekannten Unternehmen in ihrer Markenpolitik verwertet und sogar Google bietet auf seiner Hauptsuchmaschinenseite eine „Auf gut Glück!“-Schaltfläche. Kein Wunder also, dass so viele Menschen dieser Täuschung zum Opfer fallen. Erfolgreiche